

de Giggel

Evangelische Kirchengemeinde Eich in Rheinhessen

Gemeindebrief Nr. 49

September/Oktober/November 2017





Auf ein Wort	Seite 3
Terminkalender	Seite 4
Herbstsammlung	Seite 5
Kinderseite	Seite 6
Zweitakter-Segnung.....	Seite 7
Unsere Gottesdienste	Seite 8/9
Wir gratulieren	Seite 10/11
Freud und Leid	Seite 12
Nachrichten vom Kirchenvorstand	Seite 13
Jubiläum Posaunenchor.....	Seite 14/15
Bibelausstellung.....	Seite 16
Reformationstag	Seite 17
Reformationsjubiläum 2017	Seite 18
Turmbesteigung.....	Seite 19
Adressen/ Impressum	Seite 20



Störche auf unserem Kirchturm!



„Mit den letzten Worten bedeutender Menschen ist das so eine Sache. Sie werden immer wieder zitiert und selten überprüft. Hat Goethe wirklich gesagt: „Mehr Licht!“? Und wenn ja, was war damit gemeint? Man hofft, in den letzten Worten Besonderes finden zu können, eine Zusammenfassung der Haltung und Überzeugung.

In diesem Jahr denken wir an den Beginn der Reformation vor 500 Jahren und dabei neben den Reformatoren Ulrich Zwingli und Johannes Calvin, besonders an Martin Luther. Es wird erzählt, dass er auf dem Sterbebett kurz vor seinem letzten Atemzug, umringt von ein paar Freunden, gesagt haben soll: „Wir sind Bettler, das ist wahr!“

Luther war Anfang 60 und Ende Januar nach Eisleben gefahren, um dort einen Erbstreit zu schlichten. Eine elende Sache, mit der Luther am liebsten gar nichts zu tun haben wollte. Aber er war dann doch gefahren. Bei Hochwasser und Eis über die Saale übergesetzt und nun hier in der Stadt, die sein Geburtsort war. Schließlich hatten seine Bemühungen auch Erfolg. Man einigte sich und war kurz vor dem Ende der Verhandlungen angelangt. Am Abend hatte Luther einen Schwächeanfall. Wenige Stunden später am frühen Morgen des 18. Februar ist er gestorben.

Und Luthers letzte Worte? Hat er gesagt: „Wir sind Bettler, das ist wahr!“? Der Satz passt zu Luther. Der Kern seiner ganzen Glaubensüberzeugung könnte mit diesen Worten beschrieben werden. Wir sind Bettler. Das heißt: Vor Gott haben wir nichts vorzuweisen, was unser Verdienst wäre, wir stehen eben wie Bettler da mit leeren Taschen und leeren Händen. Gute Werke, Spenden an Arme, selbst Verzicht und Fasten – das alles zählt nichts vor Gott. Wir sind allein auf seine Gnade angewiesen. Wir sind Bettler – das heißt dieser Satz. Nur, gesagt hat Luther ihn nicht. Es sind nicht seine letzten gesprochenen Worte, sondern der Satz hat auf Martin Luthers letztem Notizzettel gestanden. Zwei, drei Tage vor seinem Tod hat er dort festgehalten: „Wir sind Bettler, das ist wahr!“ Eine sehr demütige Erkenntnis am Ende eines Lebens voller Taten und ja auch ohne Zweifel großer Verdienste! Es klingt widersprüchlich. Als Bettler sieht und bezeichnet sich der Mann, der sich wie kein zweiter mit Papst und Kaiser angelegt hat, der den Menschen Freiheit und eigene Verantwortung zugemutet hat. Das war der Anfang eines neuen Selbstbewusstseins, einer neuen Zeit, ohne die auch wir heute nicht wären, was wir sind.

Johann Wolfgang Goethe hat einmal gesagt: „Wir wissen gar nicht, was wir Luthern und der Reformation im Allgemeinen alles zu verdanken haben.... Wir haben wieder den Mut, mit festen Füßen auf Gottes Erde zu stehen...“

Es grüßt Sie ganz herzlich Ihr

M. Kuhn + J.



Ökumenischer Kirchenchor

jeden Mittwoch um 20 Uhr z.Zt. im Ev. Gemeindehaus
(Leiter: Rolf Schneider, Tel. 0171-2713427)



Ev. Singkreis

montags 14-tägig um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus
(Leiterin: Wenke Lehnert, Tel. 06246-907008)



Evangelischer Posaunenchor

jeden Donnerstag um 20 Uhr im Ev. Gemeindehaus
(Leiter: Matthias Fitting)



Frauenhilfe (z.Zt. Sommerpause)

14-tägig mittwochs um 14.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus
(Vorsitzende: Gudrun Seibert, Tel. 06246-7401)



Konfirmandenunterricht

jeden Dienstag um 16 Uhr im Ev. Gemeindehaus
(Leiter: Markus Kuhnt, Tel. 06246-905015)



Krabbeltreff

jeden Donnerstag von 10 bis 11 Uhr im Ev. Gemeindehaus
(Ansprechpartnerinnen Susanne Klehr/Tel. 01573-3200796,
Jana Münch/Tel. 0176-70719243)



Ökumenischer Frauentreff

jeden 1. Freitag im Monat um 20 Uhr
(Ansprechpartnerin: Margit Schwab, Tel. 06246-906180)



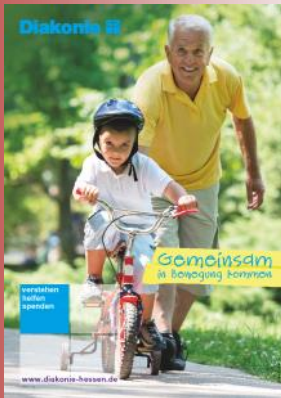
Besuchsdienstkreis

nach Vereinbarung
(bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Pfarramt, Tel. 06246-905015)





der Diakonie Hessen vom 18. bis 27. September 2017



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der Diakonie,

„sich regen bringt Segen“ lautet ein altes Sprichwort. Wenn wir unser Leben frei gestalten wollen, müssen wir in Bewegung bleiben, Kontakte knüpfen, aktiv sein. Nicht allen Menschen ist das gleichermaßen möglich. Barrieren hindern sie daran, beweglich zu sein oder sich beweglich zu fühlen: Sprachbarrieren, körperliche oder seelische Handicaps, soziale Einschränkungen. Um sich regen zu können und damit das eigene Leben in die Hand zu nehmen, braucht es oft Hilfe von außen.

In den Kirchengemeinden und bei den Mitarbeitenden der regionalen diakonischen Werke finden diese Menschen ein offenes Ohr und erhalten Hilfestellungen - wenn es nötig ist, auch materielle Hilfeleistungen. Leitender Gedanke dabei ist die "Hilfe zur Selbsthilfe". Wir wollen **gemeinsam in Bewegung kommen** mit den Menschen, die unsere Hilfe suchen, damit sie ihr Leben (wieder) selbst in die Hand nehmen und rege am Leben der Gesellschaft teilnehmen können.

Bitte beteiligen Sie sich an der Herbstsammlung der Diakonie Hessen und unterstützen Sie damit die Arbeit der regionalen Diakonischen Werke. Es gibt immer noch wichtige Bereiche, für die die Mittel von Staat und Kirche nicht ausreichen. Dafür bitten wir um Ihre Spenden.

Ihr regionales Diakonisches Werk versteht sich als Verstärkung zu den diakonischen Aktivitäten Ihrer Kirchengemeinde.

Wir danken Ihnen für Ihre Verbundenheit und grüßen Sie herzlich

Markus Kuhnt

Anne Fennel

Gemeindepfarrer

Leiterin des Diakonischen Werkes

Spendenkonto: DE34 5535 0010 0009 1004 47

Kreditinstitut: Sparkasse Worms-Alzey

Verwendungszweck: Diakonie-Sammlung

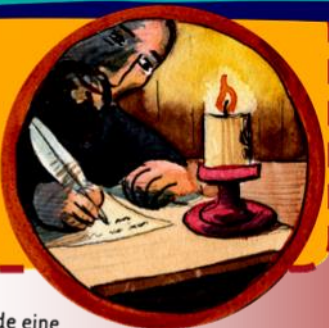


Kinderseite

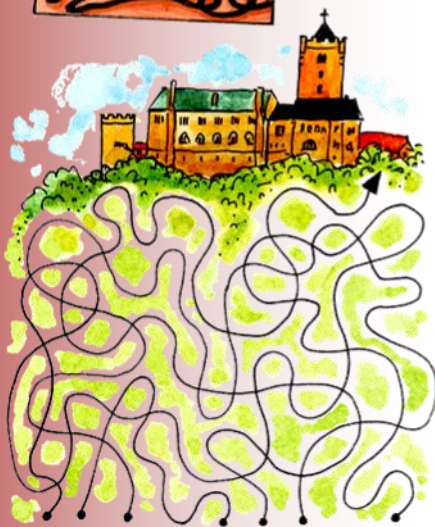
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Reformationstag

Am 31. Oktober feiern wir den Tag, an dem wir an Martin Luther und an die große Veränderung denken, die vor 500 Jahren in der Kirche zum evangelischen Glauben geführt hat. Martin Luther, ein Mönch, hat die damalige Kirche verbessern wollen. Sie hat sich verändert. Später hat er die Bibel in ein gut verständliches Deutsch übersetzt.



St. Martins Pferd: Schneide eine Klorolle längs auf. Schneide seitlich zwei Halbkreise ein – das ist der Pferdekörper. Schneide mittig in den Rand einen Schlitz und stecke darauf einen Pferdekopf aus Pappe. Dann male alles an und klebe Wollfäden als Mähne und als Schwanz auf.



Welcher Weg führt auf die Wartburg?

Ein Bestseller: Von Luthers Bibelübersetzung wurden 3.000 Stück gedruckt, und sie waren sofort ausverkauft! Bastle dir Druck-Buchstaben: Schneide aus Moosgummi Buchstaben aus. Klebe sie auf Bauklötzchen oder alte Duplosteine – allerdings spiegelverkehrt! Male etwas Farbe auf die Buchstaben und drucke sie auf Papier. Kannst du dir vorstellen, wie lange es gedauert hat, bis Luthers Bibelübersetzung fertig gedruckt war?



Rätselaufklärung: der dritte von rechts, über dem f.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





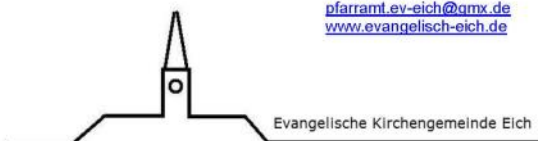
**am 23. September 2017
um 15 Uhr
vor der Ev. Kirche Eich, Rheinhessen**



anschließend: Zweitakter-Rundfahrt

**Für das leibliche Wohl wird
im Hof des Jugendtreffs in Eich gesorgt**

Kontakt: Ev. Kirchengemeinde Eich
Pfarrer Markus Kuhn
pfarramt.ev-eich@gmx.de
www.evangelisch-eich.de



Evangelische Kirchengemeinde Eich



- | | |
|----------------------|---|
| 3. September | 12. Sonntag nach Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen |
| 10. September | 13. Sonntag nach Trinitatis (Tag des offenen Denkmals)
9.30 Uhr Gottesdienst
14 Uhr Kirchencafé um die Kirche und Führungen
durch den Förderverein Kulturdenkmal Ev. Kirche Eich e.V. |
| 17. September | 14. Sonntag nach Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst |
| 23. September | 15 Uhr Zweitakter-Segnung |
| 24. September | 15. Sonntag nach Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst |
| 1. Oktober | Erntedank
9.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit Feier des
Heiligen Abendmahls unter Mitwirkung des Ev. Singkreises |





8. Oktober

17. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst

15. Oktober

18. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst

22. Oktober

19. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst

28. Oktober

16 Uhr Gottesdienst im Altenpflegezentrum Geriatrum

29. Oktober

20. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst

31. Oktober

Reformationsfest

Die Gestaltung des Reformationstages entnehmen Sie bitte der Tagespresse und dem Nachrichtenblatt der VG Eich

05. November

21. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Juliane Schweda)

12. November

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe

19. November

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres (Volkstrauertag)

10 Uhr Gottesdienst in der Friedhofshalle;
anschl. Gedenkfeier zum Volkstrauertag unter Mitwirkung des
Ev. Posaunenchores und Ökum. Kirchenchores

22. November

Buß-und Betttag

19 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus,
mit anschl. Gemeindeversammlung

26. November

Totensonntag

9.30 Uhr Abendmahlgottesdienst
unter Mitwirkung des Ev. Singkreises

Wir gratulieren





*Falls Sie an dieser Stelle nicht genannt werden möchten,
teilen Sie uns dies bitte mit.
(Kontakt s. letzte Seite)*

Freud und Leid



Getauft wurden

Verstorben sind



Goldene Hochzeit feiern

Herzliche Glück-und Segenswünsche!



Pfarrhaussanierung

Leider sind die Fortschritte von außen kaum sichtbar. In der Zwischenzeit sind viele neue Leitungen und Rohre verlegt worden, und die ersten Wände wurden wieder aufgebaut. Hoffen wir, daß der Zeitplan im Rahmen bleibt.



Kirche

Wegen vermehrter Probleme mit der Mikrofonanlage in der Kirche soll ein Fachmann für Akustik herangezogen werden. Entsprechend dem Ergebnis wird reagiert und gegebenenfalls eine neue Anlage angeschafft.

Für die Sakristei ist eine neue Spüle in Auftrag gegeben.

Kita Regenbogen

Zu unserer großen Freude konnten wir eine neue stellvertretende Kita-Leitung gewinnen und wünschen viel Erfolg und gute Zusammenarbeit.

Eine Vorstellung erfolgt in der nächsten Ausgabe.

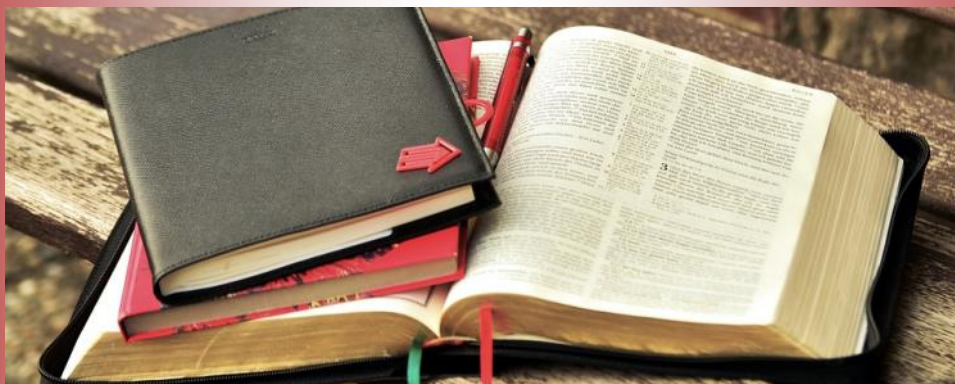




Der Evangelische Posaunenchor Eich feierte am Pfingstwochenende 3./4. Juni sein 125jähriges Jubiläum!







Ausstellung „Bibeln, die Geschichten erzählen“

Der Reformationstag rückt näher – doch bisher ist nur eine kleine Zahl von Bibeln im Pfarramt abgegeben worden! Für eine Ausstellung reicht das noch nicht. Gibt es wirklich so wenige Bibeln in Eich?

Deshalb noch einmal unser Aufruf:

Im Rahmen des diesjährigen Reformationsjubiläums planen wir eine Bibelausstellung zum 31. Oktober 2017. Und da brauchen wir Ihre Hilfe. Wir suchen Bibeln die eine Geschichte erzählen. Nehmen Sie doch einfach mal Ihre Bibel in die Hand und überlegen Sie, was für eine Geschichte Ihre Bibel erzählen könnte.

Ob es sich dabei um ein altes Familienerbstück handelt oder um Bibeln, die Gebrauchsspuren vom jahrelangen Lesen aufweisen. Uns geht es vor allem um Bibeln, die eine Geschichte erzählen. In der Ausstellung können Sie Ihre ganz persönlichen Erlebnisse mit der Bibel mitteilen.

Ganz gleich, ob Sie das schriftlich tun, ein Bild malen oder anderweitig kreativ sind. Wir lassen uns überraschen. Diese Ausstellung soll nicht nur eine Bibelausstellung sein, sondern es soll auch Ihre und unsere Ausstellung werden.

Dazu bitten wir Sie, uns ihre Bibeln leihweise zur Verfügung zu stellen. Diese können bis zum 30. September 2017 im Pfarramt abgegeben werden, und nach der Ausstellung erhalten Sie ihre Bibel wieder zurück.

Schon jetzt bedanken wir uns für Ihre Unterstützung und dafür, dass Sie mit Ihren Leihgaben dazu beitragen, das Thema „Bibel“ lebendig zu machen. Gerne beantworten wir auch Ihre Fragen zur Ausstellung. Wenden Sie sich hierzu an Pfarrer Markus Kuhnt (Tel. 06246-905015 oder per Mail: markus.kuhnt@gmx.de).



Reformationstag diesseits und jenseits der B9

Gemeinsam feiern wir am 31. Oktober 2017

um 10.00 Uhr
Gottesdienst
in der evangelischen Kirche in Mettenheim
Pfarrweg 2, 67582 Mettenheim

um 11.30 Uhr
Leibliches Wohl und geistliches Wohl
Mittagessen und Tischgespräche
im evangelischen Gemeindehaus Rheindürkheim
Rhenaniastraße 1, 67550 Worms



um 14.30 Uhr
Leseworte – Lebeworte
Meditation zu Psalm 118
in der evangelischen Kirche in Hamm
Hauptstraße 24, 67580 Hamm am Rhein

ab 15.00 Uhr
Kaffee und Kuchen
Im Gemeindehaus in Eich
Die Ausstellung „Bibeln, die Geschichten erzählen“
kann ganztägig besucht werden.
Hauptstraße 43, 67575 Eich am Rhein

um 18.00 Uhr
Kammerkonzert
in der evangelischen Kirche in Alsheim
Mühlstraße 31, 67577 Alsheim

ab 20.00 Uhr
Reformationstagsparty
um und in der evangelischen Kirche in Gimbsheim
Kirchstraße 38, 67578 Gimbsheim



Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinden Alsheim, Mettenheim,
Gimbsheim, Ibersheim, Hamm und Rheindürkheim



Lieder der Reformation

*Hinunter ist der Sonne Schein,
die finstre Nacht bricht stark herein;
leucht uns, Herr Christ,
du wahres Licht,
lass uns im Finstern tappen nicht.*

*Dir sei Dank, dass du uns den Tag
vor Schaden, G'fahr und mancher Plag
durch deine Engel hast behüt'
aus Gnad und väterlicher Güt.*

Den Text zu dem Lied „Hinunter ist der Sonne Schein“ (Evangelisches Gesangbuch 467), das ein gesungenes Abendgebet ist, hat Nikolaus Herman (um 1500–1561) geschrieben. Herman wirkte als Kantor und Lehrer in der böhmischen Bergwerkstadt Joachimsthal. Bereits 1524 hat er sich der Reformation angeschlossen. Mit seinen Liedern für Kinder setzt Herman das pädagogische Programm von Martin Luther um: „Denn wir wollten ja gerne unsern lieben Kindern nicht allein den Bauch, sondern auch die Seel versorgen.“ Mit dem Einbruch der Nacht brechen oft auch Sorgen und Ängste in uns auf. Wenn unsere Geschäftigkeit äußerlich zur Ruhe kommt, geht bei vielen die innere Arbeit in der „Sorgenfabrik“ erst so richtig los.

Wenn wir abends von unseren Tagesgeschäften „abschalten“ wollen, dann können wir auf keine irgendwie geartete Selbstgerechtigkeit bauen. Denn der Selbstgerechte setzt sich seelisch selbst unter Druck. Er muss sich ständig selbst rechtfertigen, sich selbst verteidigen, sich und anderen beweisen, was er doch alles gut gemacht hat. So kommt man nicht zur Ruhe.

Wer dagegen auf die „Gnade und väterliche Güte“ Gottes vertraut, der kann am Abend auch seine eigenen Versäumnisse und Fehlleistungen vor Gott bekennen und dies seiner Gnade anbefehlen.

Das Abendgebet endet mit den fünf Worten: „Behüte uns, o lieber Gott.“ Das ist ein Abendgebet in Kurzfassung. Mir geht es manchmal so, dass ich abends im Bett schon so müde bin, dass ich nur noch kurz die Hände falten kann – und schon bin ich eingeschlafen. Zu vielen Gedanken und Worten war ich nicht mehr in der Lage. Nur noch zu dem Seufzer: „O lieber Gott...“ Doch damit ist alles gesagt. Das hat Gott gehört. Gott passt auf mich auf, wenn ich schlafe.

REINHARD ELLSEL

Info: Ausführliche Predigten zu 14 Liedern aus der Reformationszeit hat Autor Reinhard Ellsel unter dem Titel „Lieder der Reformation – aktuell ausgelegt“ im Luther-Verlag veröffentlicht.

130

Stufen himmelwärts

**Turmbesteigung am
Tag des offenen Denkmals
Sonntag, 10. September 2017**

**14.00 Uhr
Kirchencafe
16.00 Uhr**

Veranstalter:
Förderverein Kulturdenkmal
Ev. Kirche Eich
Ev. Kirchengemeinde Eich



Evangelisches Pfarramt Eich

Z.Zt. Evangelisches Gemeindehaus, Hauptstraße 43

67575 Eich/Rheinhausen

Telefon 06246 / 905015

Fax 06246 / 257358

www.evangelisch-eich.de

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9.00-12.00 Uhr

Gemeindepfarrer: Markus Kuhnt, Email: markus.kuhnt@gmx.de

Pfarramtssekretärin: Kerstin Fischer-Muth, Email: pfarramt.ev-eich@gmx.de

Organist: Ulrich Bretzer (Tel. 06133/4263)

Küster/Hausmeister: Rainer Litz, Eich, Burgheimer Str. 4a, Tel. 6648 oder 016097794283



Evangelische Kindertagesstätte Regenbogen

Schanzenstraße 55

67575 Eich/Rheinhausen

Telefon 06246 / 9069910

Fax 06246 / 7255

Leiter: Ulrik Oswald

Impressum

de Giggel ist der Gemeindebrief für die Evangelische Kirchengemeinde Eich in Rheinhausen.

v.i.S.d.P.: Pfarrer Markus Kuhnt

herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes

Redaktion: Daniela Bonk

Fotos dieser Ausgabe: Martin Bösel, Roland Bonk, Ute Grafen

Auflage: 1100 Stück

Kontonummer der Kollektenkasse: Voba Alzey-Worms, BIC GENODE 61 AZY,

IBAN DE82 5509 1200 0072 6212 04

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 15. November 2017

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

MINA & Freunde



MINA & Freunde

